

17.10.2014 - 11:05 Uhr

## Anerkennung für aufwendige Arbeiten: Sieger des dpa-infografik awards 2014 stehen fest

Berlin (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter  
<http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Infografiken gewinnen in den deutschsprachigen Medien weiter an Bedeutung. Das zeigt der Wettbewerb um den dpa-infografik award 2014, dessen Preisträger in drei Kategorien jetzt gekürt worden sind. "Unter den mehr als 160 Einsendungen waren zahlreiche sehr gute Beispiele dafür, dass viele Medien ihren Infografiken zunehmend mehr Platz einräumen", erklärt Dr. Raimar Heber, Art Director der dpa-infografik GmbH und Mitglied der Jury. "Außerdem beweisen viele Wettbewerbsbeiträge, dass die Informationstiefe und -dichte in den Infografiken insgesamt weiter zunehmen: Viele Kolleginnen und Kollegen in Print- und Online-Medien gestalten mit oft erheblichem Aufwand immer häufiger großformatige Grafiken, die sehr komplexe Inhalte auf anschauliche Weise erzählen und vermitteln."

Dies trifft auch auf den ersten Preis in der Kategorie der Nicht-Tagesaktuellen Grafiken zu. Er geht an Michael Karg, Art Director der Mediengruppe Oberfranken in Bamberg, und die Grafikerin Tanja Friedrich. Ausgezeichnet wird die achttellige Serie "Entdeckerwochen", die im "Fränkischen Tag", im "Coburger Tageblatt", der "Bayerischen Rundschau" und der "Saale-Zeitung" veröffentlicht wurde. Die Grafiken erklären zum Beispiel, wie sich die Einwohnerzahl in den fränkischen Landkreisen und Regionen bis 2031 voraussichtlich entwickeln wird oder wie sich die rund 260 Brauereien auf etwa 200 Städte und Gemeinden in Franken verteilen. "Diese Serie ist beispielhaft für die gelungene Umsetzung komplexer Infografiken in einer Regionalzeitung", begründet Dr. Raimar Heber die Juryentscheidung.

In der Kategorie der Tagesaktuellen Grafiken, die innerhalb eines Arbeitstages entstanden sein müssen, geht der erste Preis an Carla Sophie Schnettler, die als Freie Grafikerin in Wuppertal lebt. Ihre ausgezeichnete Grafik "600 000 Düsseldorfer in Zahlen" ist in der "Rheinischen Post" erschienen und illustriert zum Beispiel das Gewicht, das sich ergäbe, wenn sich alle Düsseldorfer gemeinsam auf eine Waage stellen könnten. "Die Arbeit zeigt gut, dass Infografiken nicht nur informieren, sondern auch unterhalten können", so Heber.

Mit dem ersten Preis in der Kategorie der Interaktiven Infografiken werden Julius Tröger und Moritz Klack von der "Berliner Morgenpost" ausgezeichnet. Ihr Projekt "Interaktive Mietkarte - Wo Sie sich Berlin leisten können" ([www.morgenpost.de/mietkarte](http://www.morgenpost.de/mietkarte)) setzt einen umfassenden Datenbestand in leicht verständlicher Form um und lädt den Onlinenutzer zum intensiven Stöbern ein. Tröger und Klack konnten in der Kategorie der Interaktiven Infografiken auch den dritten Preis erringen für die Arbeit "Tempelhofer Feld - Was wo gebaut werden soll" (<http://interaktiv.morgenpost.de/tempelhofer-feld/>). An diesem Projekt waren außerdem Isabell Jürgens und Stefan Wehrmeyer beteiligt. In der Kategorie Interaktive Infografiken vergibt die dpa-infografik den Preis in Kooperation mit der dpa-infocom GmbH.

Die weiteren Preisträger des dpa-infografik awards 2014:

Nicht-tagesaktuelle Grafiken: Zweite Preise jeweils für Andrew Timmins (Thema: Was bringt ein Schiff?, Magazin "stern") und Ela Strickert (Thema: Wie sieht mein Leben 2014 aus?, "Wunderwelt Wissen Magazin"), dritter Preis für Barbara Krec (Thema: Was liegt wirtschaftlich im Argen?, "Themenwelt Frauen" der Allianz-Versicherungen).

Tagesaktuelle Grafiken: Zweiter Preis für Jelka Lerche (Thema: Staaten, Völker, Religionen, "Die Zeit"), dritter Preis für Anja Kühl (Thema: Wasserverbrauch, "Berliner Zeitung").

Interaktive Infografiken: Zweiter Preis für ein siebenköpfiges Team um Karin Sturm (Thema: Alle Automarken und Modelle, "Die Welt").

Zur Jury gehörten neben Dr. Raimar Heber in diesem Jahr Dr. Maika Jachmann (Referatsleiterin Online-Dienste/Parlamentsfernsehen im Deutschen Bundestag), Michael Adams (Art Director des Magazins "Beobachter Natur" in Zürich), Thomas Heumann (Ressortleiter Informationsgrafik "Frankfurter Allgemeine Zeitung" und

"Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung") sowie Prof. Thomas Noller (Prorektor Lehre, Berliner Technische Kunsthochschule). Ausgezeichnet werden die Preisträger am 19. November 2014 während einer Feierstunde in der Berliner Technischen Kunsthochschule. Der dpa-infografik award wird zum siebten Mal vergeben. Die Sieger und Platzierten erhalten Geldpreise zwischen 500 und 200 Euro.

Die dpa-infografik GmbH mit ihrer Redaktion im dpa-Newsroom in Berlin ist eine 100-prozentige Tochter der dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH und die größte Infografik-Agentur im deutschsprachigen Raum. Sie bestimmt seit mehr als 60 Jahren den Markt für grafisch aufbereitete Informationen: Karten, Schaubilder, Infografiken und Charts. Mehr unter [www.dpa-infografik.com](http://www.dpa-infografik.com)

Die dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH ist der unabhängige Dienstleister für multimediale Inhalte. Die Nachrichtenagentur versorgt als Marktführer in Deutschland tagesaktuelle Medien aus dem In- und Ausland. Ein weltumspannendes Netz von Redakteuren und Reportern garantiert die eigene Nachrichtenbeschaffung nach im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unparteiisch und unabhängig von Weltanschauungsfragen, Wirtschafts- und Finanzgruppen oder Regierungen. dpa arbeitet über alle Mediengrenzen hinweg, rund um die Uhr. Auf diese Qualität verlassen sich Printmedien, Rundfunksender, Online- und Mobilfunkanbieter sowie andere Unternehmenskunden in mehr als 100 Ländern. Mehr unter [www.dpa.de](http://www.dpa.de)

Kontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH  
Christian Röwekamp  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Telefon: +49 30 2852 31103  
E-Mail: [roewekamp.christian@dpa.com](mailto:roewekamp.christian@dpa.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100763074> abgerufen werden.